

Künstliche Intelligenz als wirtschaftliches Allheilmittel?

Christian Helmenstein

35. Konjunkturgespräch 2025
Raiffeisen-Landesbank Steiermark
Industriellenvereinigung Steiermark

Raaba-Grambach, 23. April 2025

Die hier zur Verfügung gestellten Informationen wurden
sorgfältig generiert. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit
wird keine Gewähr übernommen.



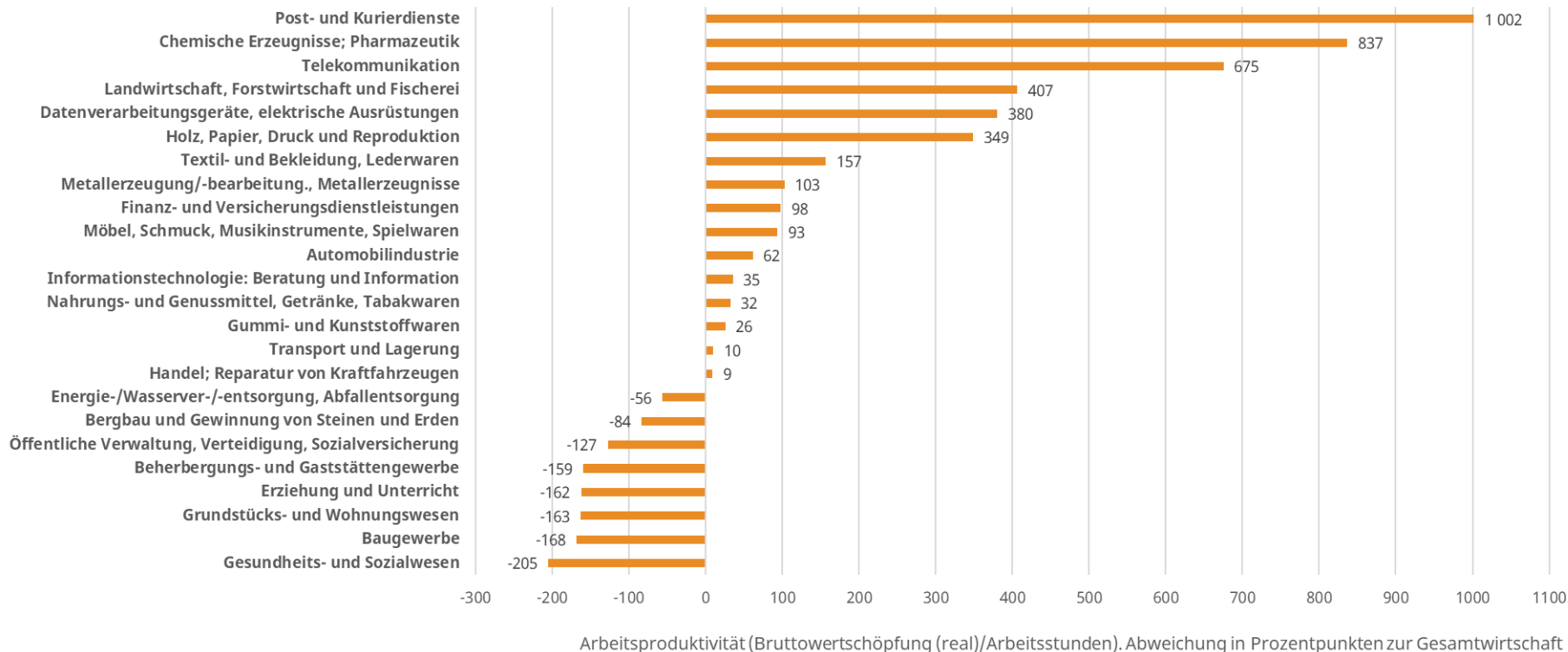


01

Wohlstand der Nationen

DYNAMIK DER ARBEITSPRODUKTIVITÄT

Österreich, 50-Jahres-Periode, Abweichung zur Gesamtwirtschaft



Quelle: EU-KLEMS, Economica.



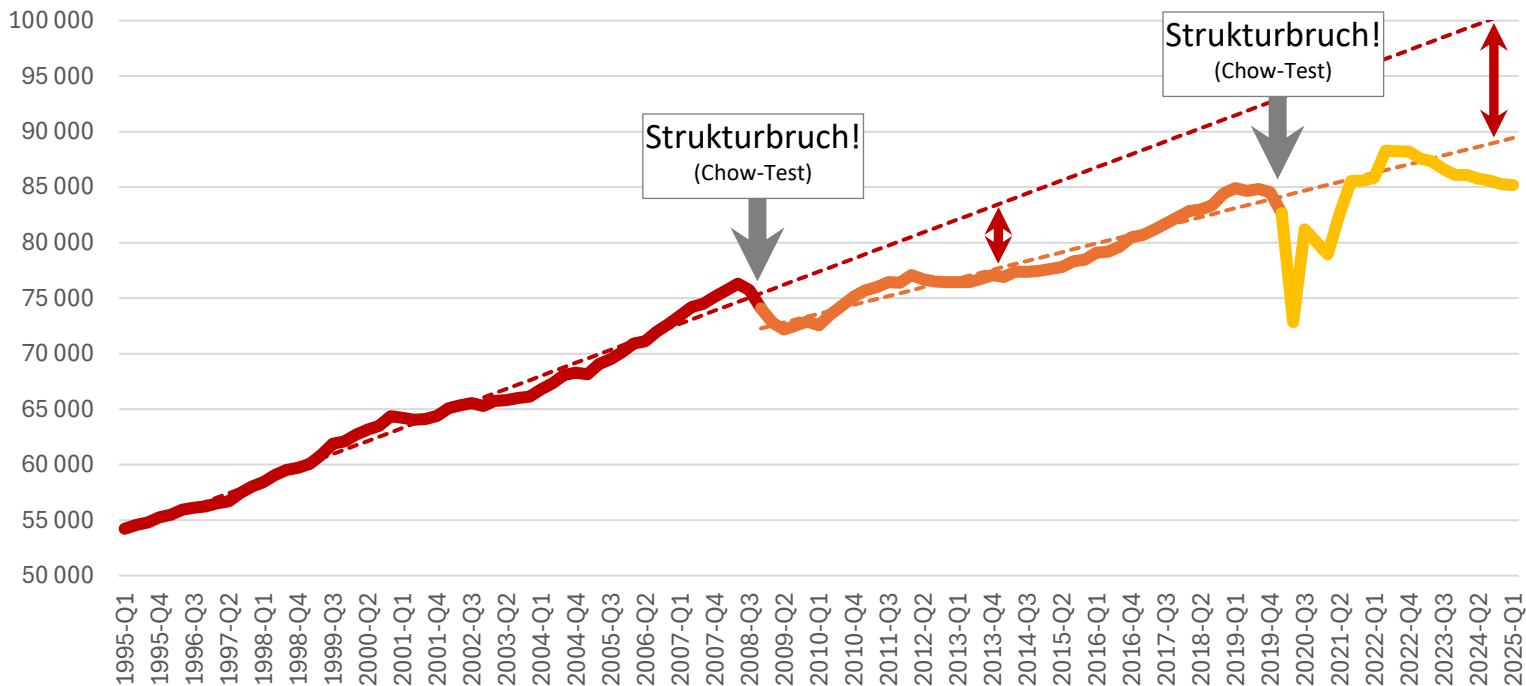
02

**Österreich in der
Transformationskrise**

REALES BIP ÖSTERREICH

Quartalsdaten, saisonal und arbeitstätig bereinigt

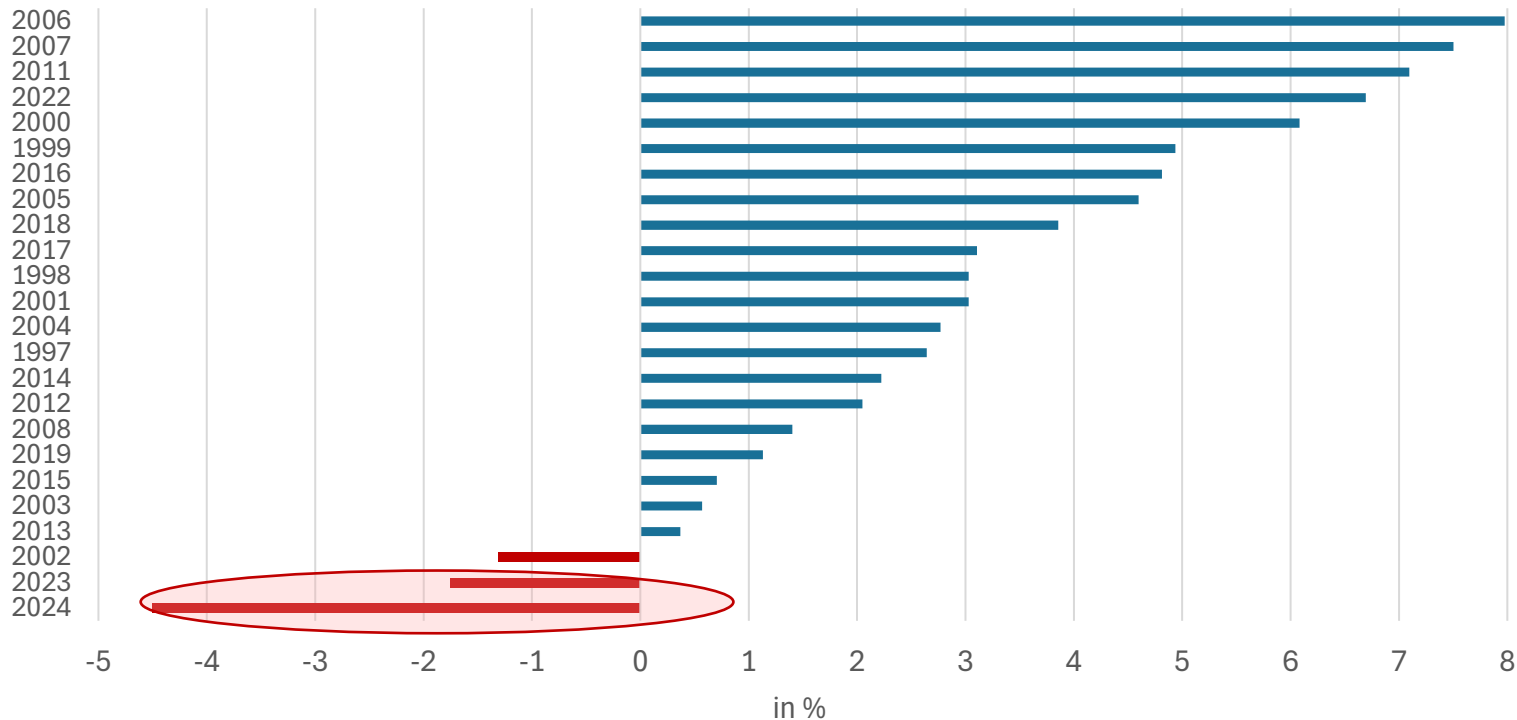
Neustart/Neustaat Österreich!



INDUSTRIEZYKLEN ÖSTERREICH

Ranking: Veränderung der Bruttowertschöpfung zum Vorjahr

Zwei von drei Krisenjahren lagen in den 2020ern!*

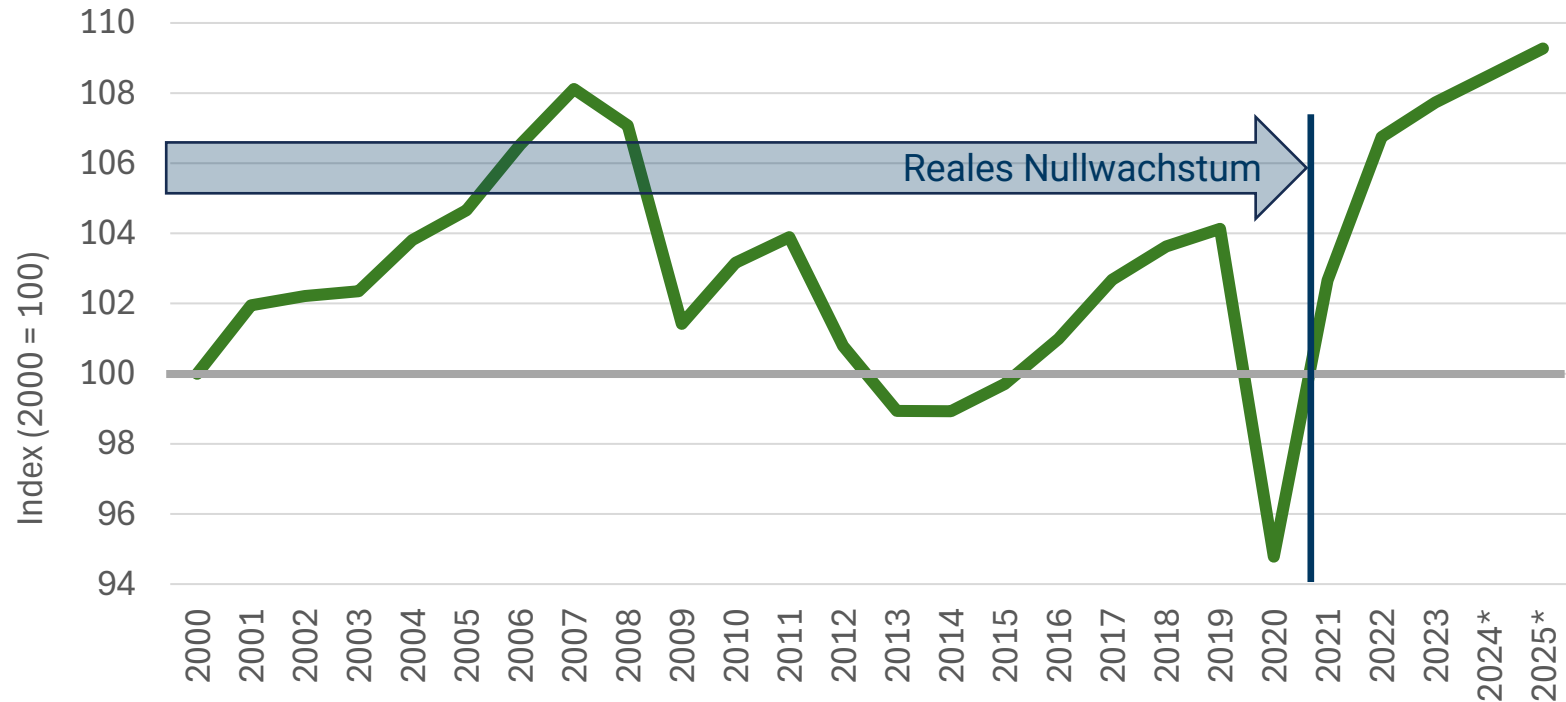


Quelle: Eurostat, IV-Berechnungen.
* ~ Ohne globale Großkrisen (Lehman-Insolvenz und COVID19).

BIP-DYNAMIK

Italien, kumuliert seit 2000

Eine ökonomisch verlorene Generation



Quelle: IMF.
* ~ Prognose.

STANDORTATTRAKTIVITÄT

Stärken und Schwächen

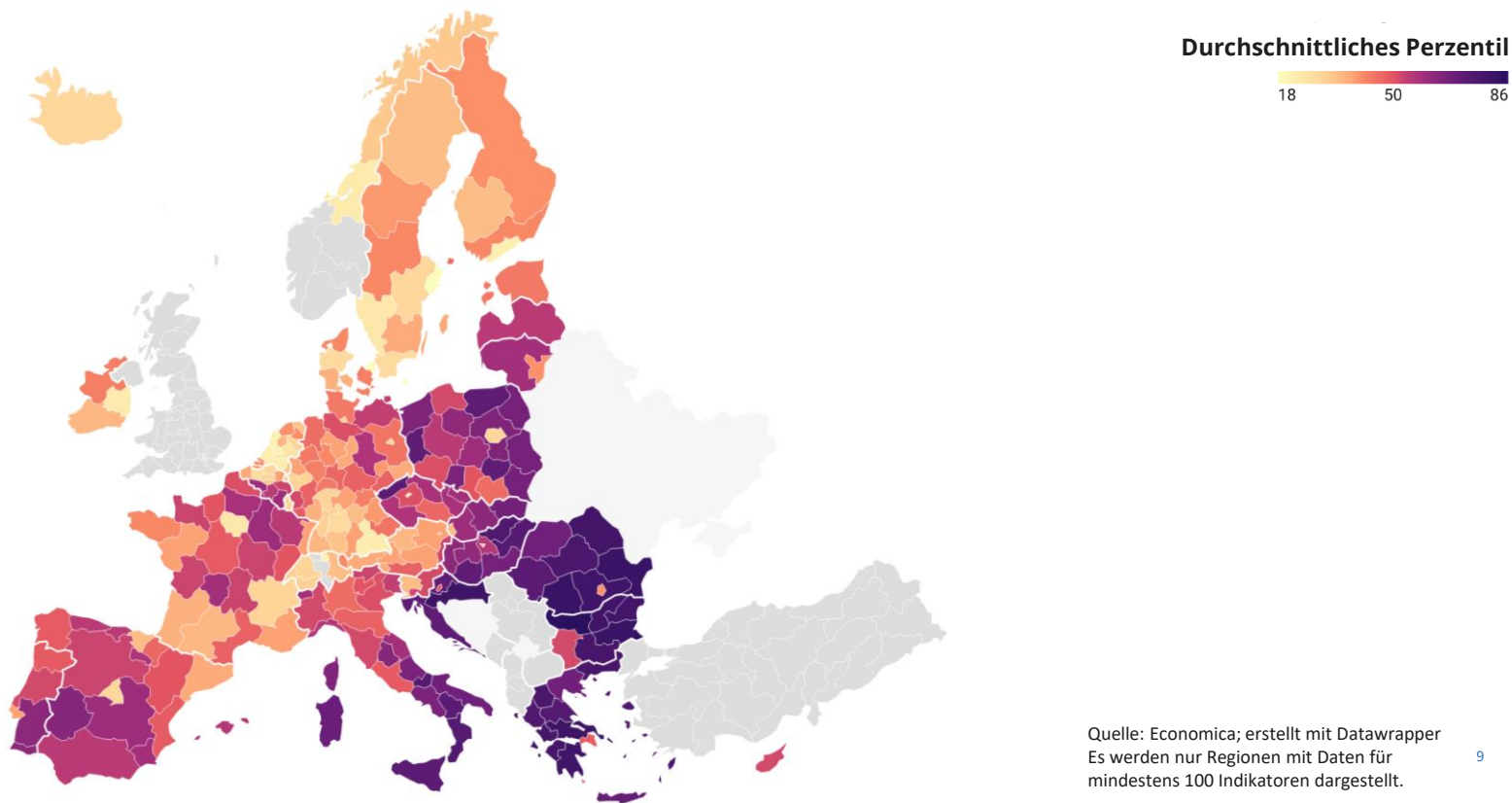


Regionenspektrum:

- EU-27
(244 Regionen)
- EFTA
(Island, Liechtenstein,
Norwegen: 6 Großregionen,
Schweiz: 7 Großregionen)

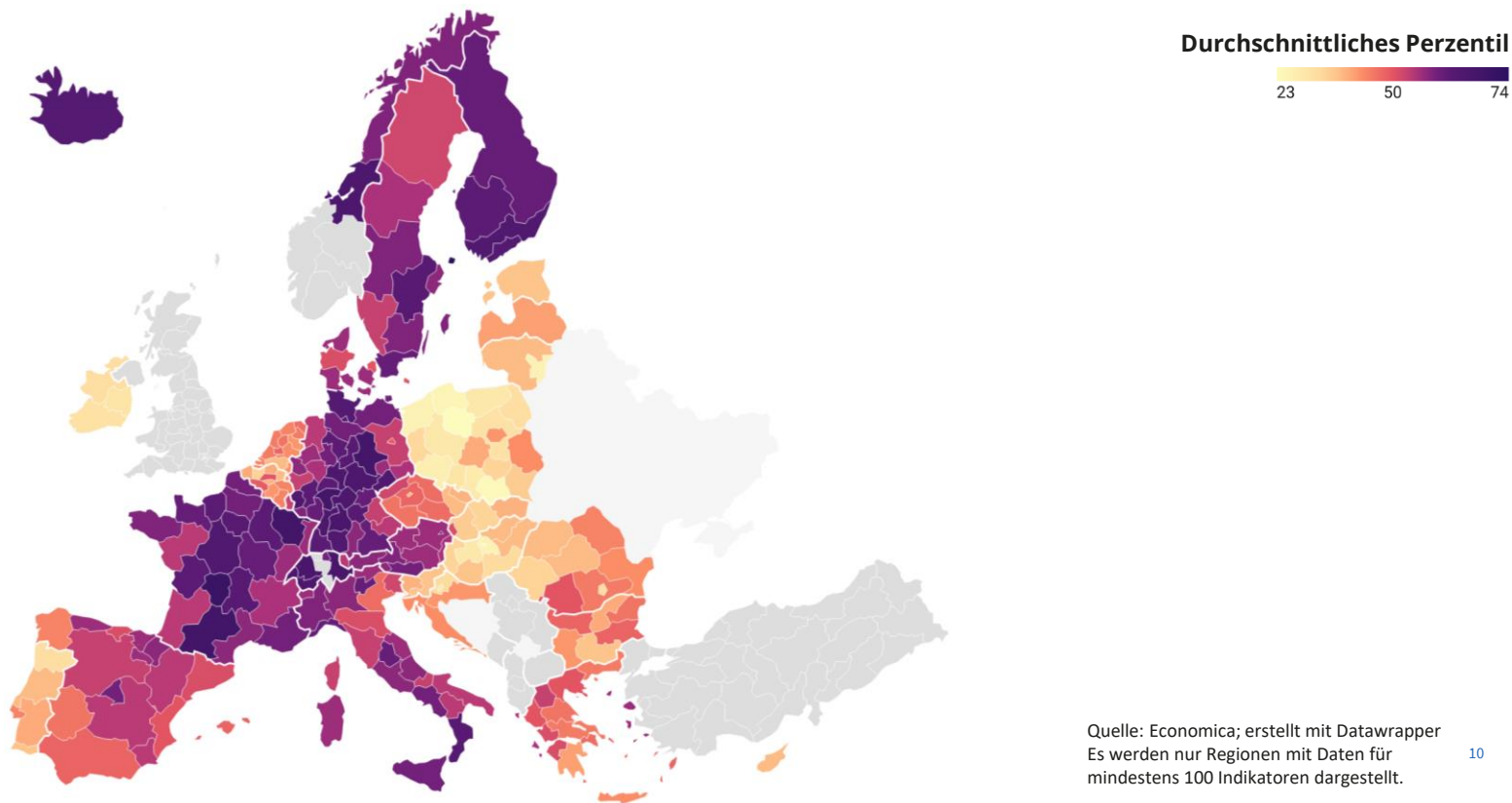
STANDORTATTRAKTIVITÄT

Status quo-Analyse



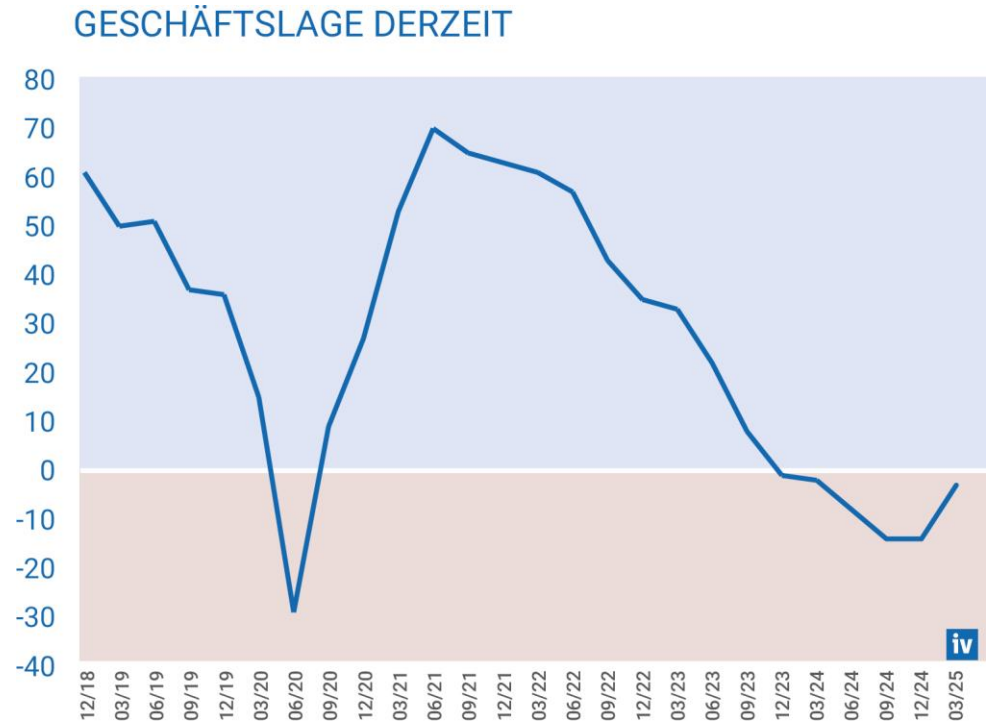
STANDORTATTRAKTIVITÄT

Veränderungsanalyse – Zielzustand unter „No-policy-change-Regime“



IV-Konjunkturumfrage

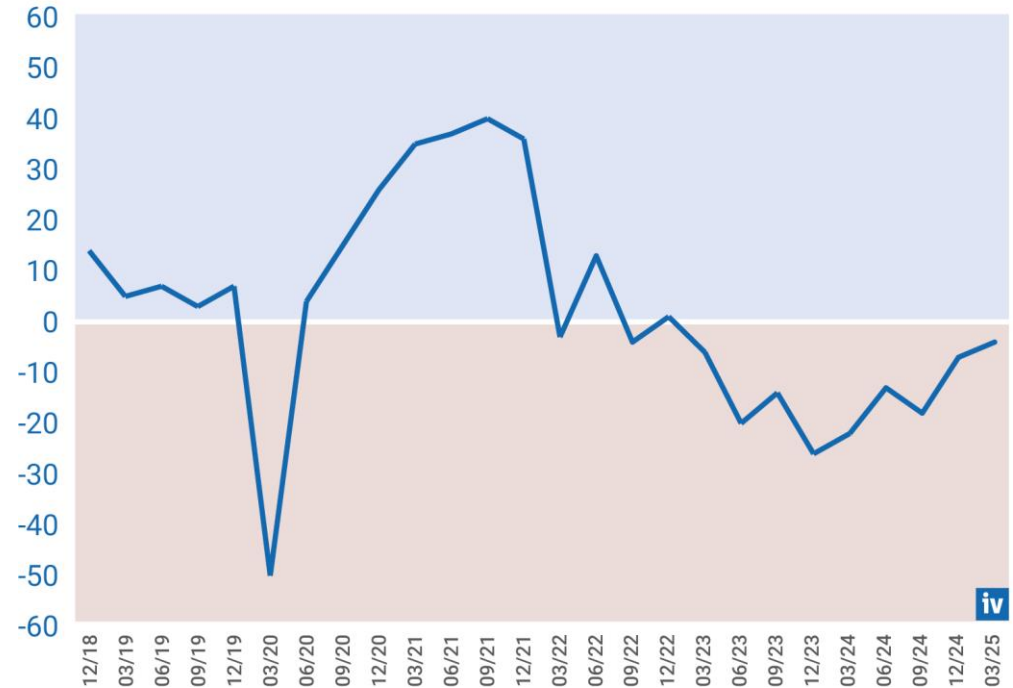
1. Quartal 2025



IV-Konjunkturumfrage

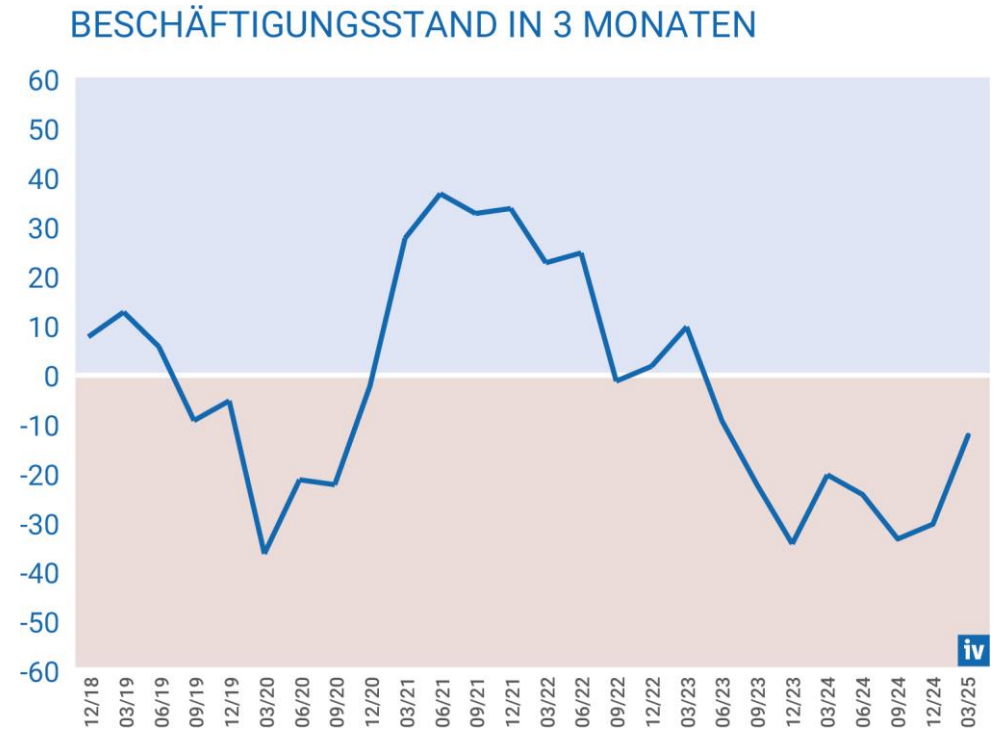
1. Quartal 2025

PRODUKTIONSTÄTIGKEIT IN DEN NÄCHSTEN 3 MONATEN (SAISONBEREINIGT)



IV-Konjunkturumfrage

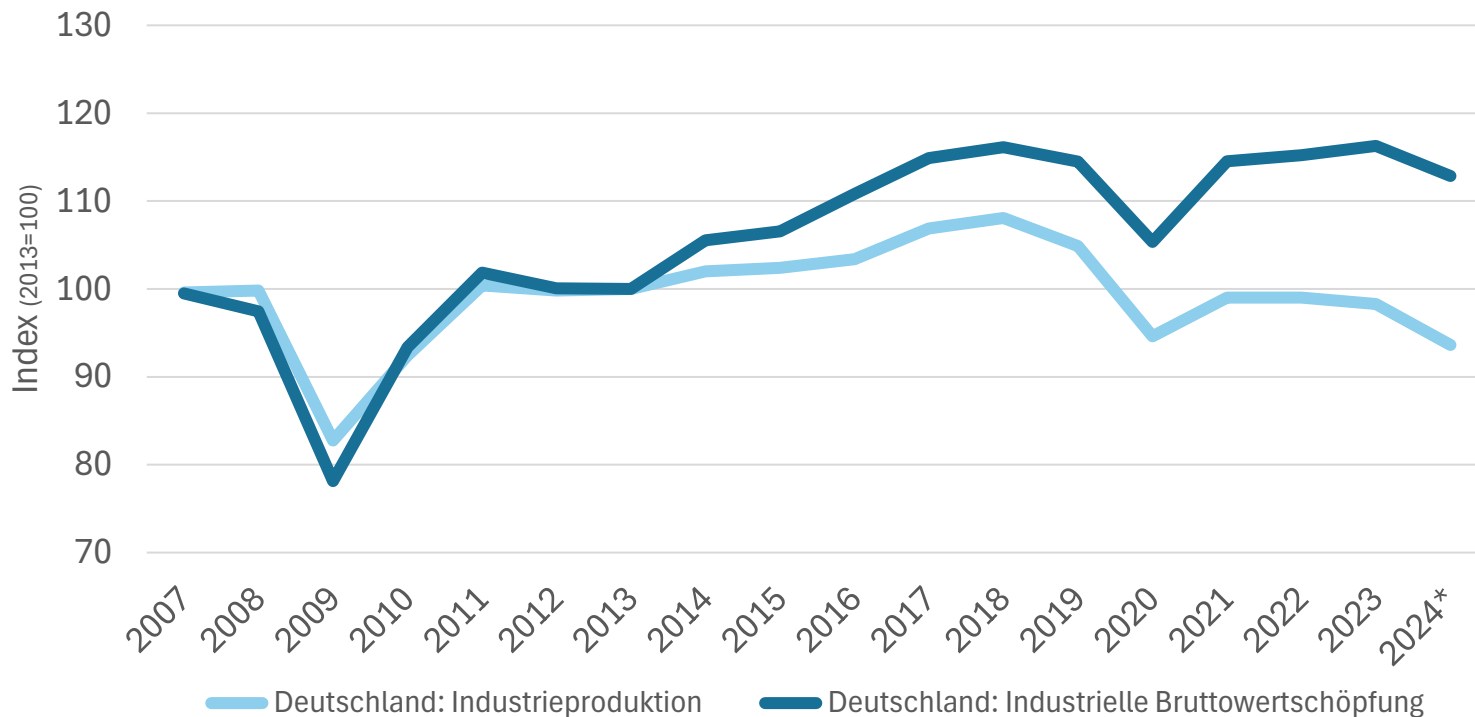
1. Quartal 2025



INDUSTRIEPRODUKTION DEUTSCHLAND

Produktionsvolumen und Bruttowertschöpfung

Inmitten des industriellen Strukturwandels

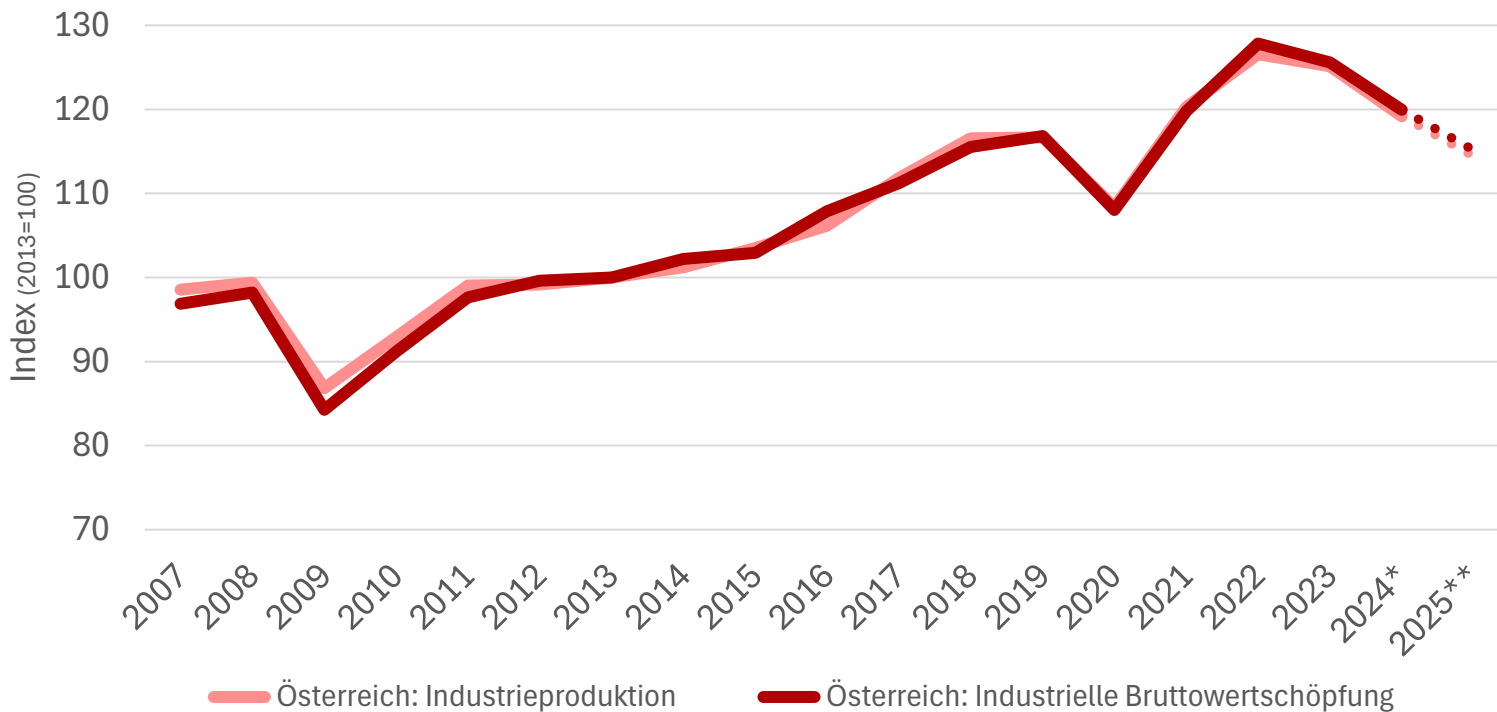


Quelle: Eurostat, IV-Berechnungen.
* ~ vorläufig.

INDUSTRIEPRODUKTION ÖSTERREICH

Produktionsvolumen und Bruttowertschöpfung

Am Beginn der De-Industrialisierung



Quelle: Eurostat, IV-Berechnungen.
* ~ vorläufig, ** ~ prognostiziert.



03

**Beschäftigung:
Freizeit oder Leistung**

SÄULEN DES WIRTSCHAFTSWACHSTUMS

Technischer Fortschritt determiniert Wachstumsdynamik



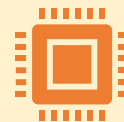
Beitrag Arbeit

- Zunahme der Erwerbstätigen (Demografie)
- Zunahme der Arbeitszeit
- Zunahme des Humankapitals (Bildung)



Beitrag Kapital

- Privates Sachkapital
- Öffentliches Sachkapital

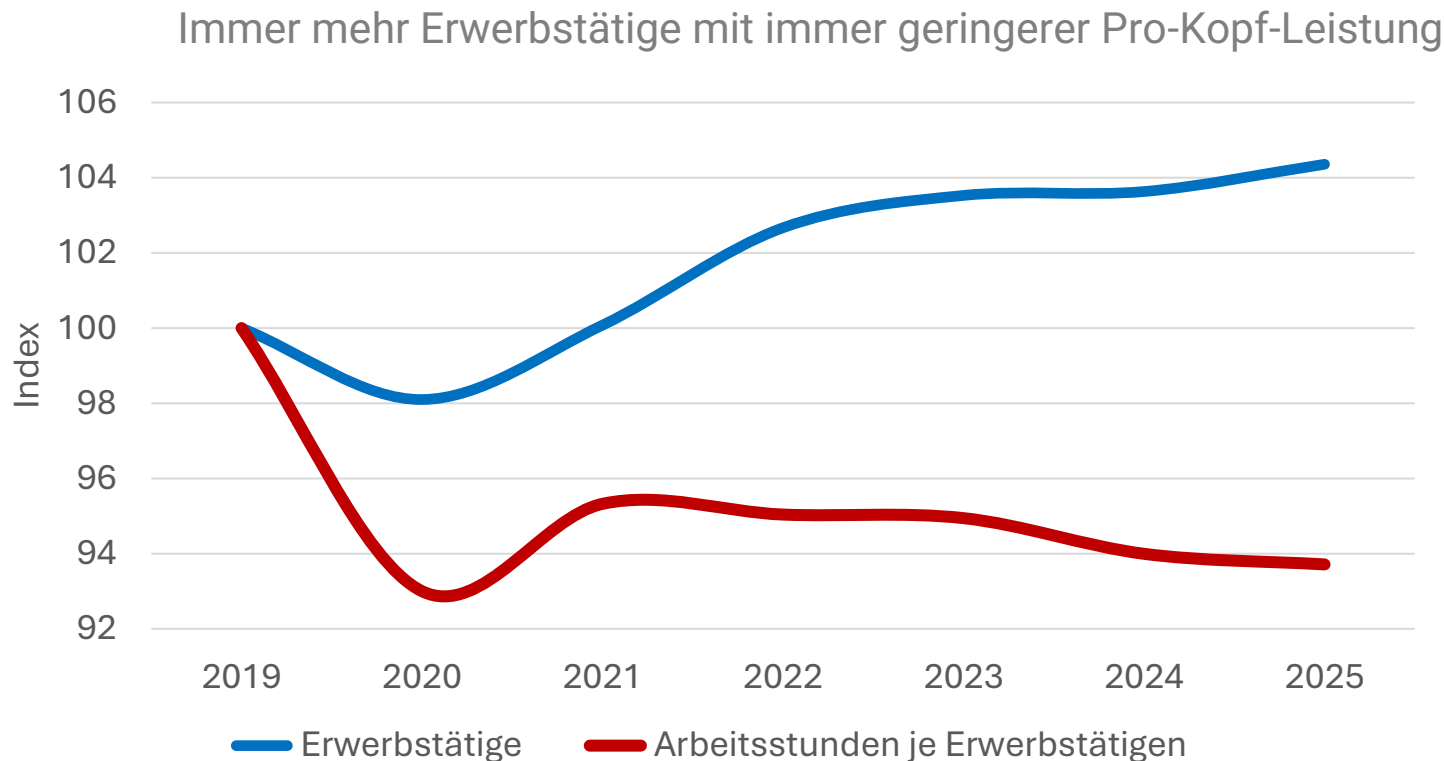


Beitrag Technologie

- „Multifaktorproduktivität“
- Insbesondere durch Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (Nutzung von Immaterialgütern)

ERWERBSTÄTIGE UND ARBEITSVOLUMEN

Österreich, indexiert (2019=100)

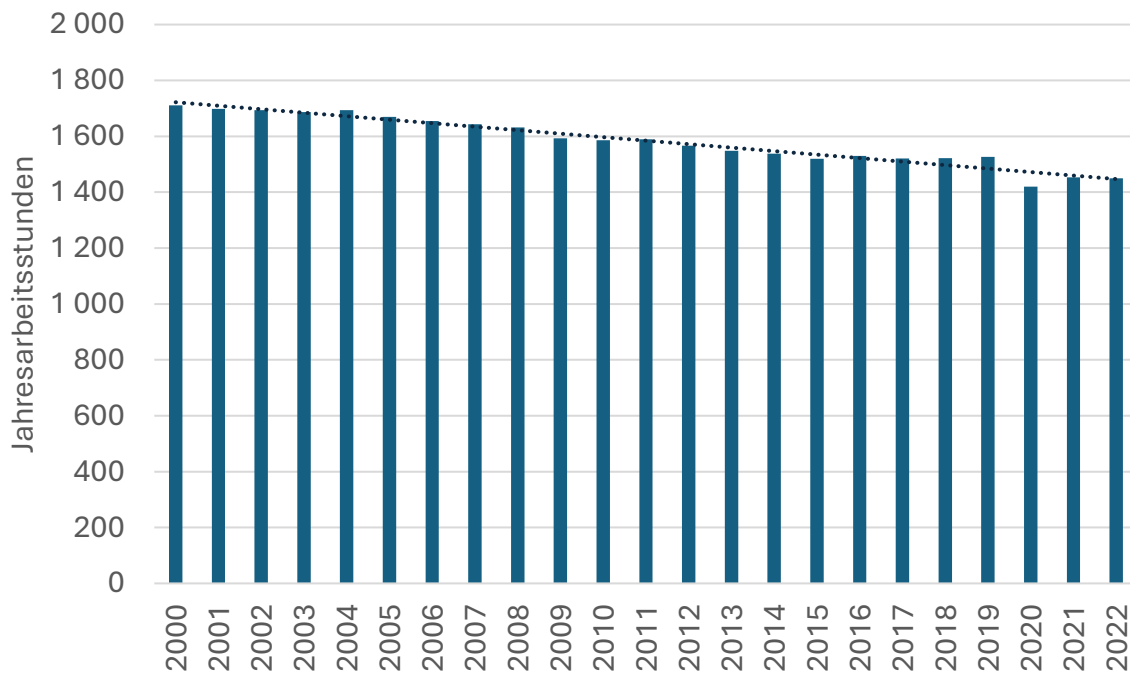


Quelle: Statistik Austria, WIFO; eigene Berechnungen.

JAHRESARBEITSLEISTUNG

Österreich, Jahresarbeitsstunden

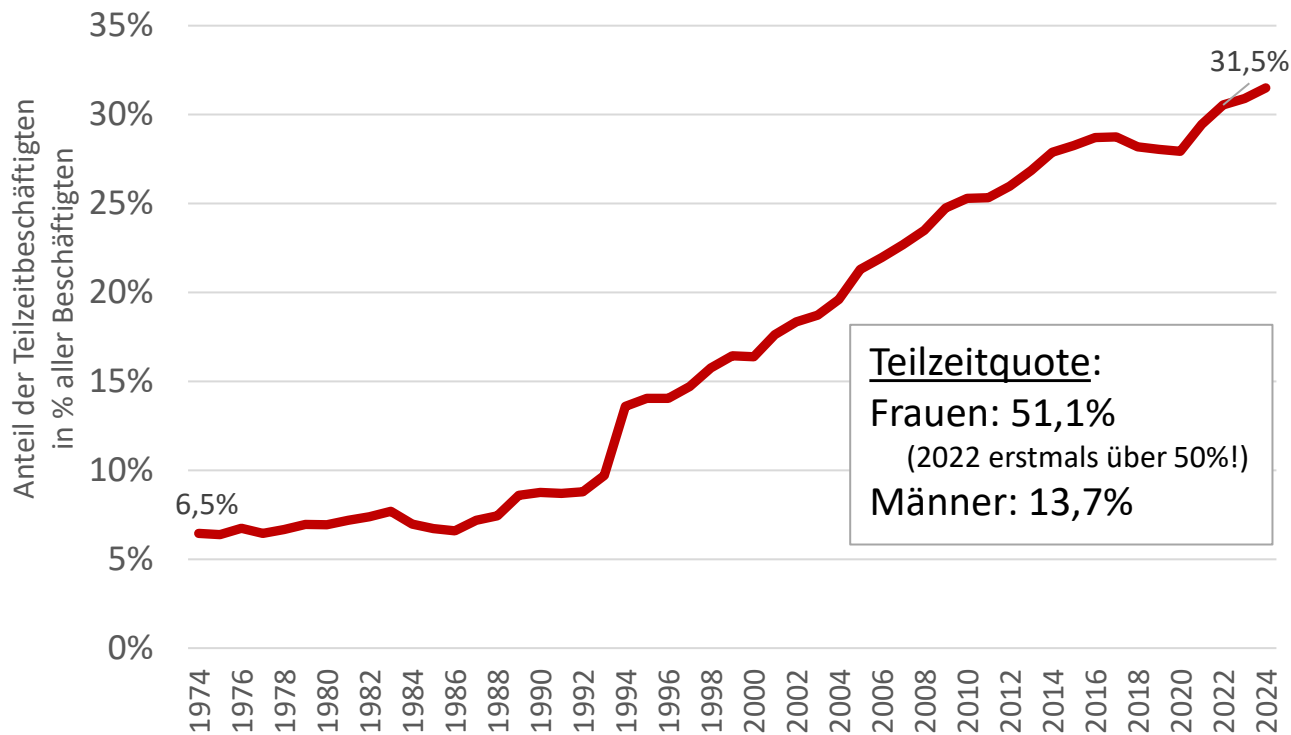
Trendmäßig abnehmende Jahresarbeitsleistung



TEILZEITBESCHÄFTIGUNG

Österreich, 1974-2024

Die „Teilzeitepidemie“





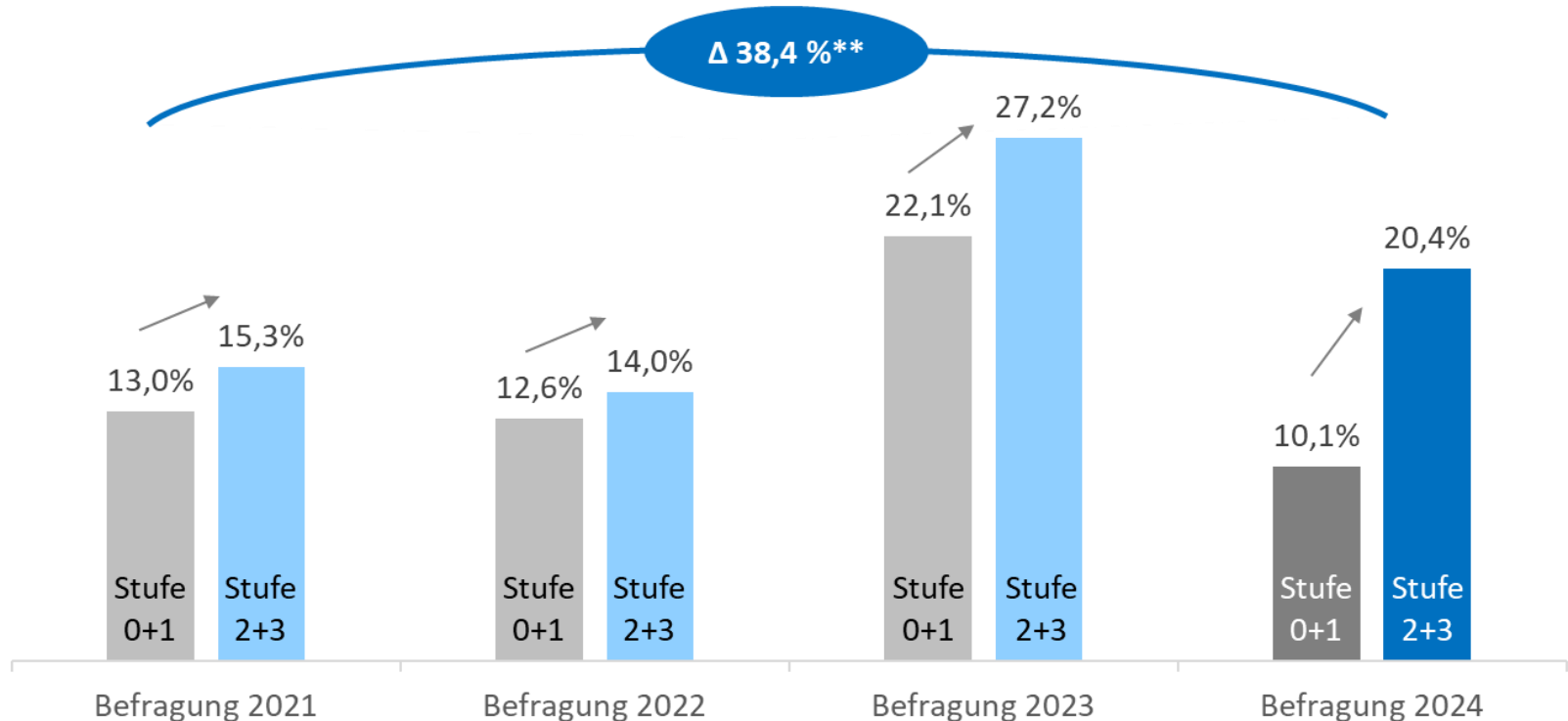
04

**Künstliche Intelligenz
als Allheilmittel?**

DIGITALE DIVIDENDE

Erhebungswellen 2021-2024

Performance-Vorsprung der digitalen Champions nimmt laufend zu



WACHSTUMSEFFEKTE AUS KI I

Gesamtwirtschaftlich, Potenzialausschöpfung

Unternehmensperformance und Digitalisierungsgrad positiv korreliert



+ 18 %

Wertschöpfung



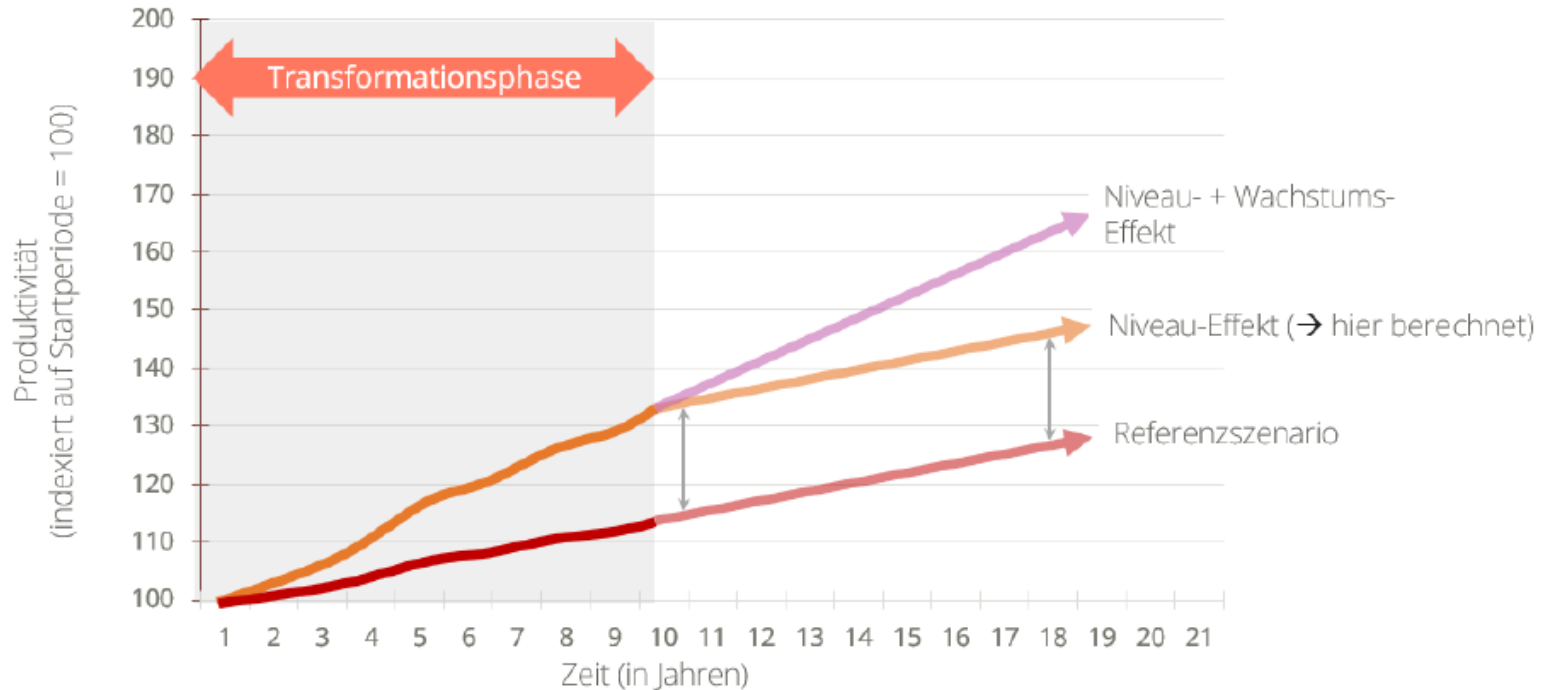
2,24 Mrd.

Arbeitsstunden
disponibel

WACHSTUMSEFFEKTE AUS KI II

Gesamtwirtschaftlich, Potenzialausschöpfung

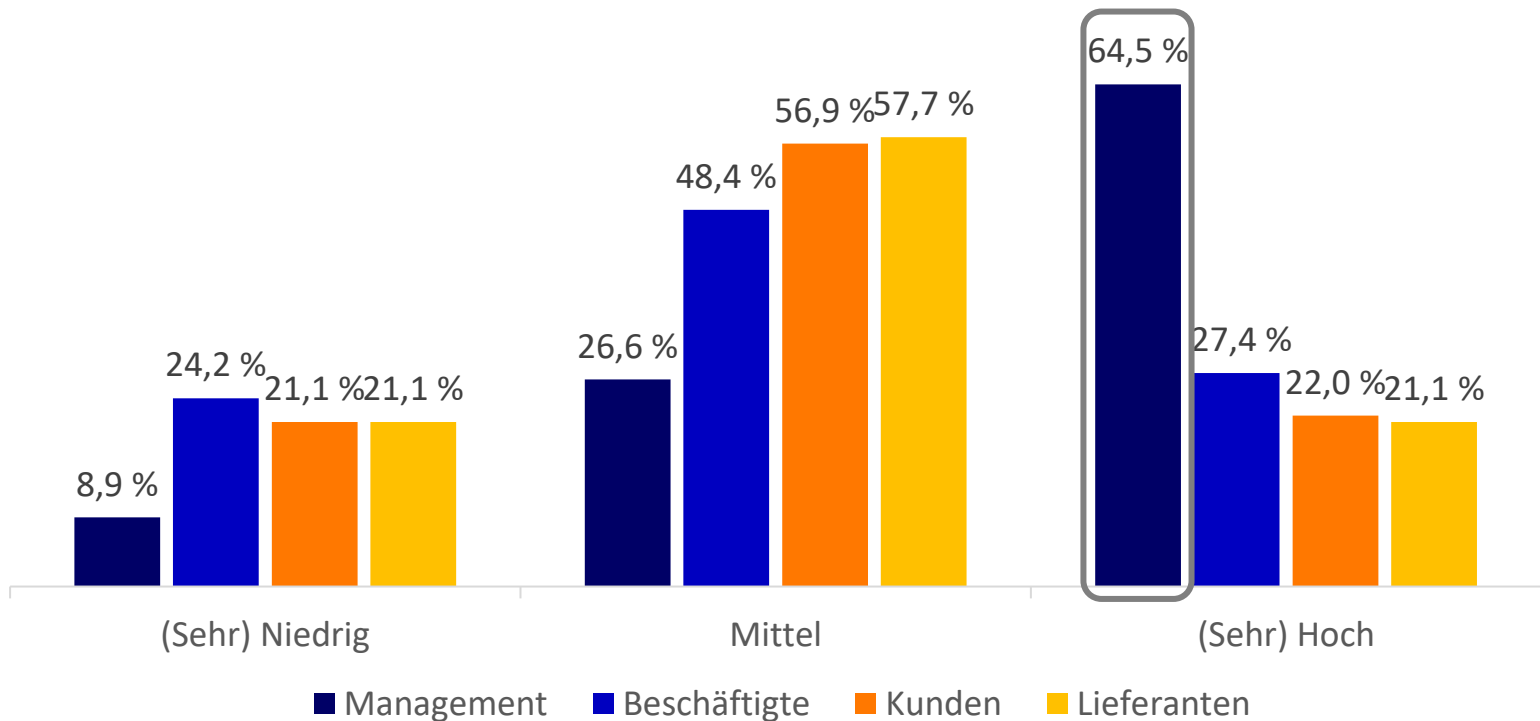
Unternehmensperformance und Digitalisierungsgrad positiv korreliert



AKZEPTANZ VON KI

Interne und externe Stakeholder

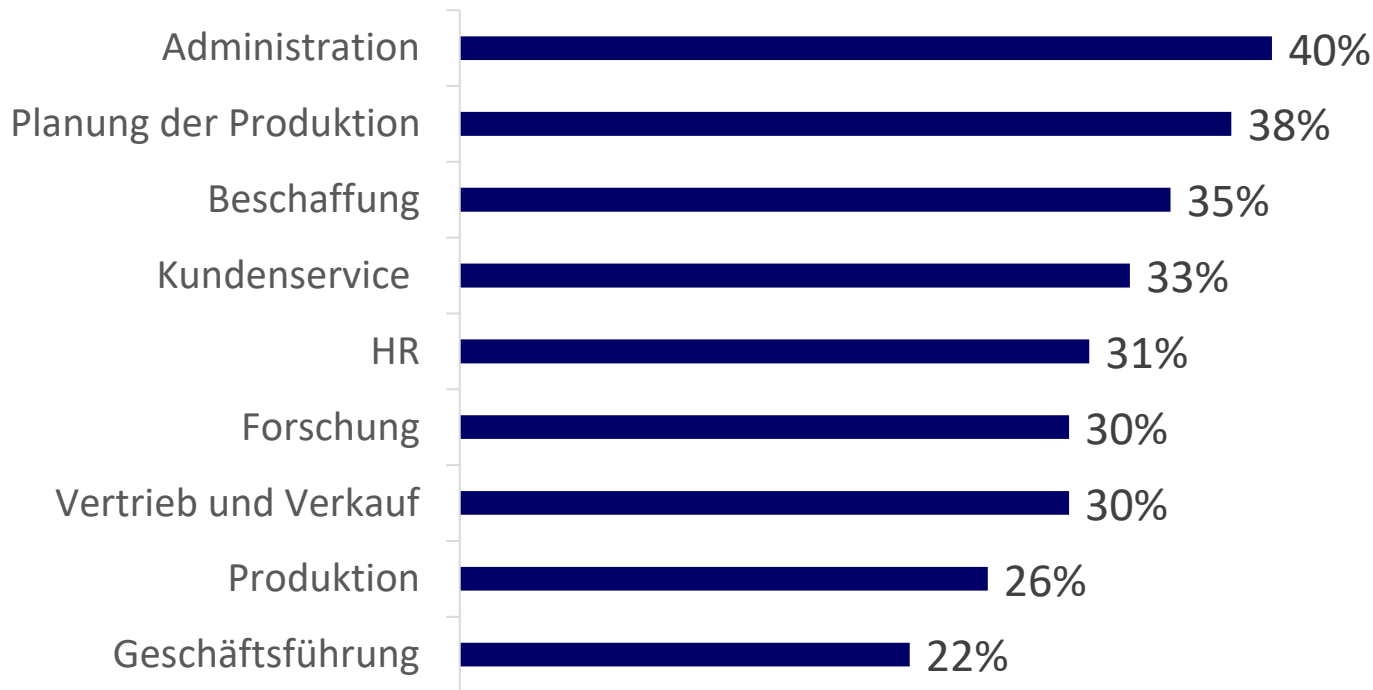
KI im Management wahrgenommen und in der Breite überwiegend akzeptiert



PRODUKTIVITÄTSPOTENZIALE VON KI

Funktionsbereiche, erwartete maximale Zeitersparnis gegenüber Status quo

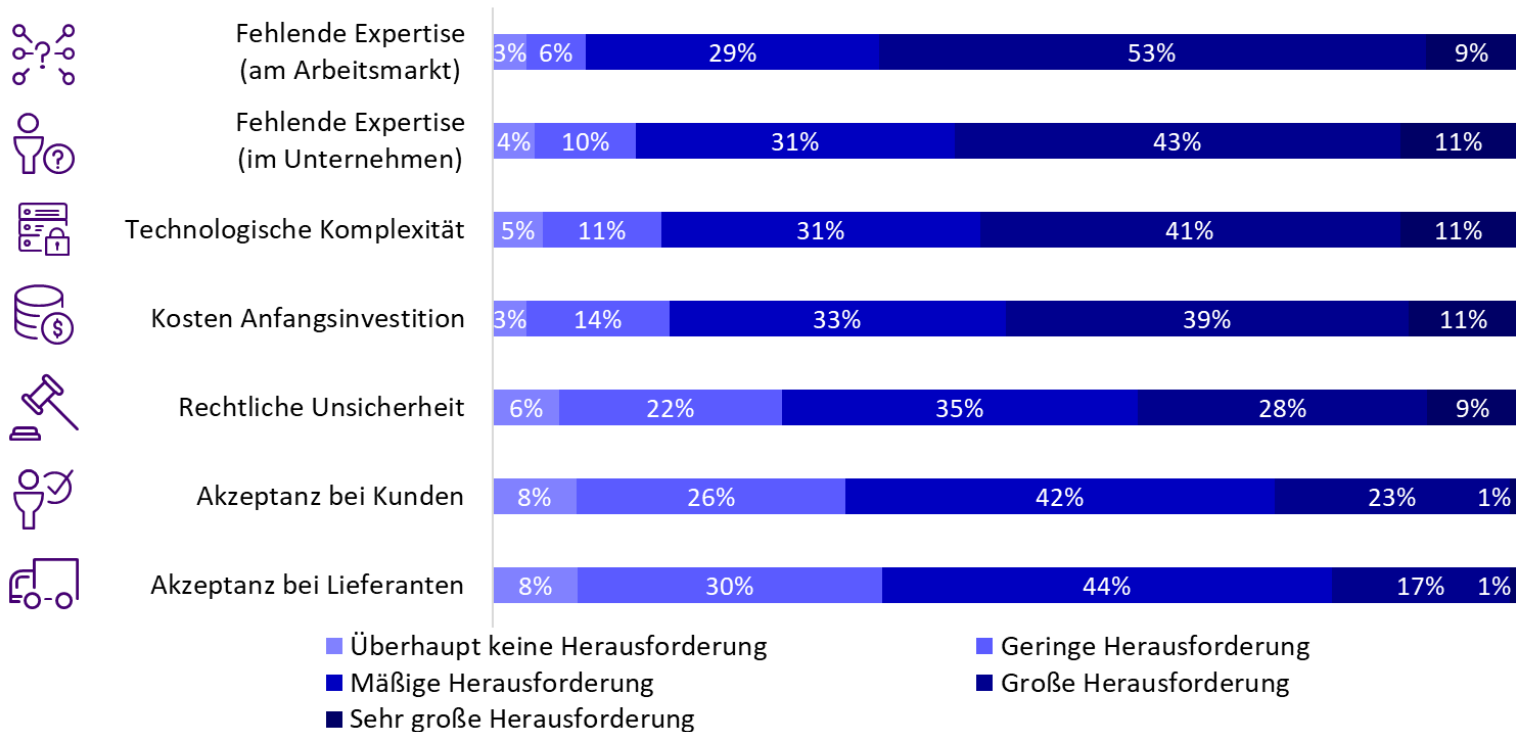
Unternehmensweite Produktivitätspotenziale enorm



VERWENDUNGSHEMMNISSE BEI KI

Faktoren-Ranking

Expertisemangel, Investitionskosten, Rechtsunsicherheit



A decorative graphic consisting of a grid of small squares in various shades of blue, arranged in a pattern that tapers off to the right.

05

Geoökonomisches Triell

WIRTSCHAFTSPOLITISCHE GESCHÄFTSMODELLE I

Drei unterschiedliche Pfade

Pole Position USA (?)



WIRTSCHAFTSPOLITISCHE GESCHÄFTSMODELLE II

Drei unterschiedliche Pfade

Neuverteilung der Pole Position





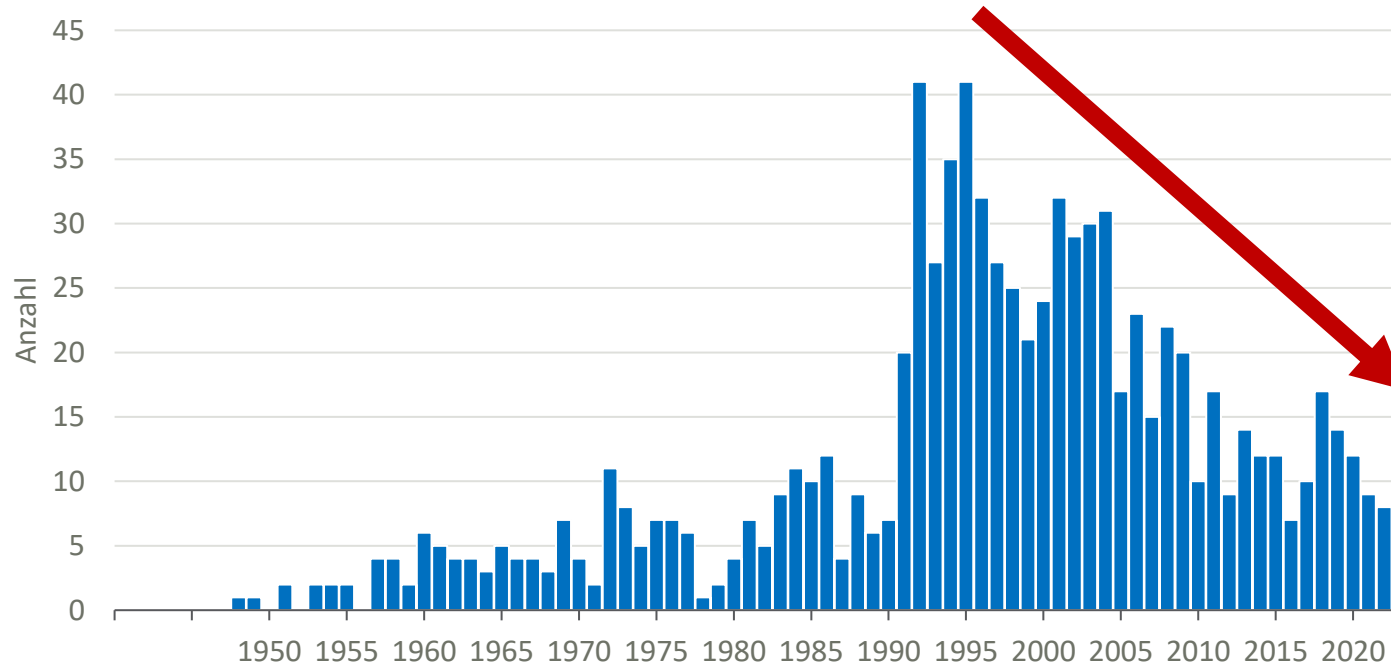
06

EU/US-Außenwirtschaft

HANDELSABKOMMEN

Neuabschlüsse pro Jahr

Freihandel als Anachronismus?



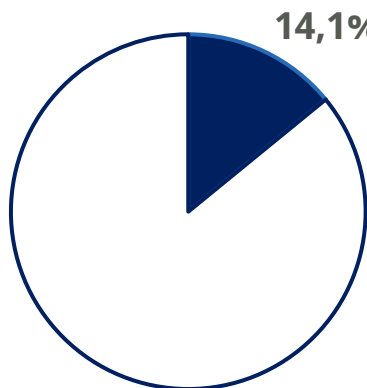
Quelle: Dür, A., Leonardo B. and Manfred E. (2014): The Design of International Trade Agreements: Introducing a New Database. *The Review of International Organizations*, 9(3), 353-375.

WELTHANDEL MIT WAREN I

In Mrd. Euro

Ausgewogener Export-/Importanteil Europas

Weltimporte

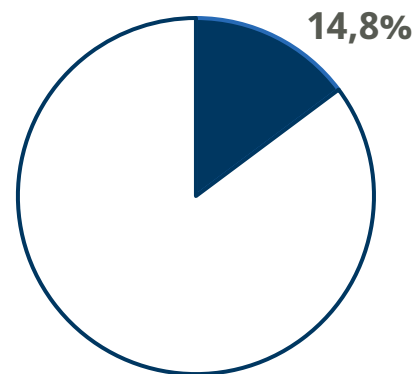


■ EU-Anteil (Extra-EU-Handel)

□ Rest der Welt

Einfuhren der EU
2.523 Mrd. Euro

Weltexporte



Ausfuhren der EU
2.557 Mrd. Euro

WELTHANDEL MIT WAREN II

In Mrd. Euro

China Exportweltmeister, USA Importweltmeister

- **Top-Exporteure:**

- China (18,1%)
- **EU27 (14,8%)**
- **USA (10,8%)**
- Japan (3,8%)

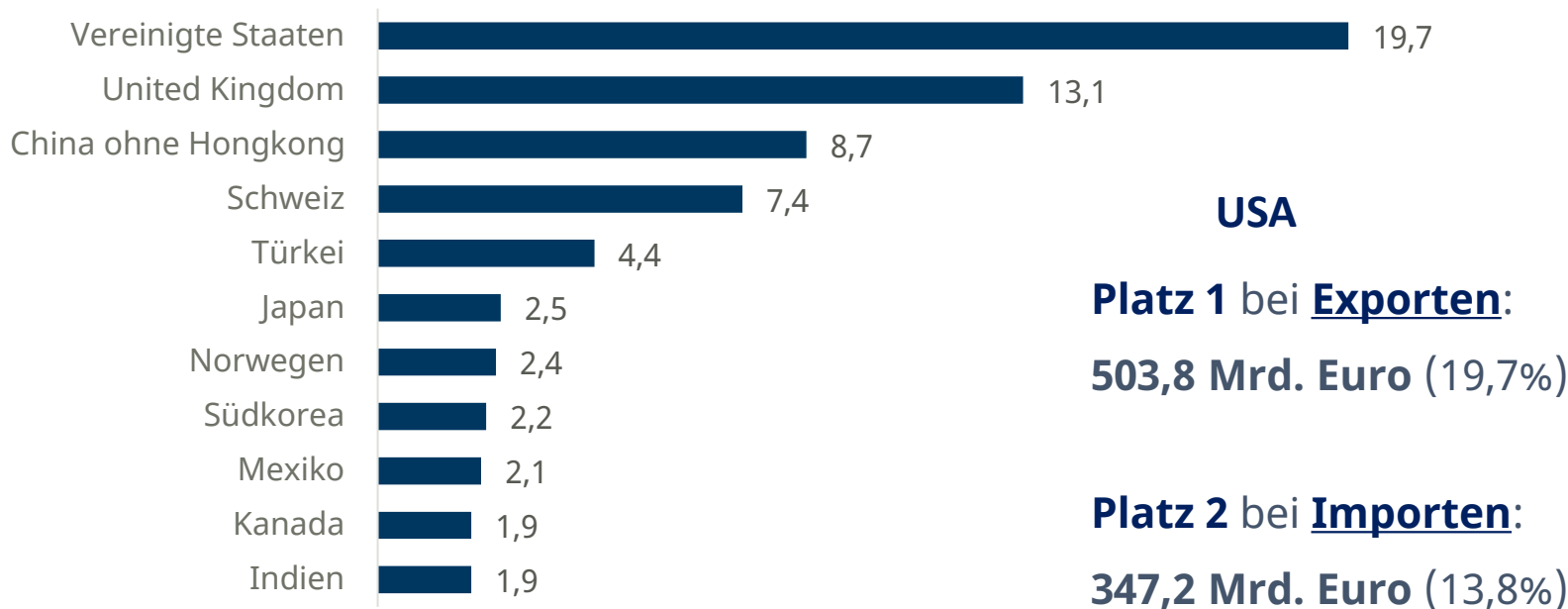
- **Top-Importeure:**

- **USA (16,4%)**
- **EU27 (14,1%)**
- China (13,2%)
- UK (4,1%)

WARENHANDELSPARTNER DER EU-27

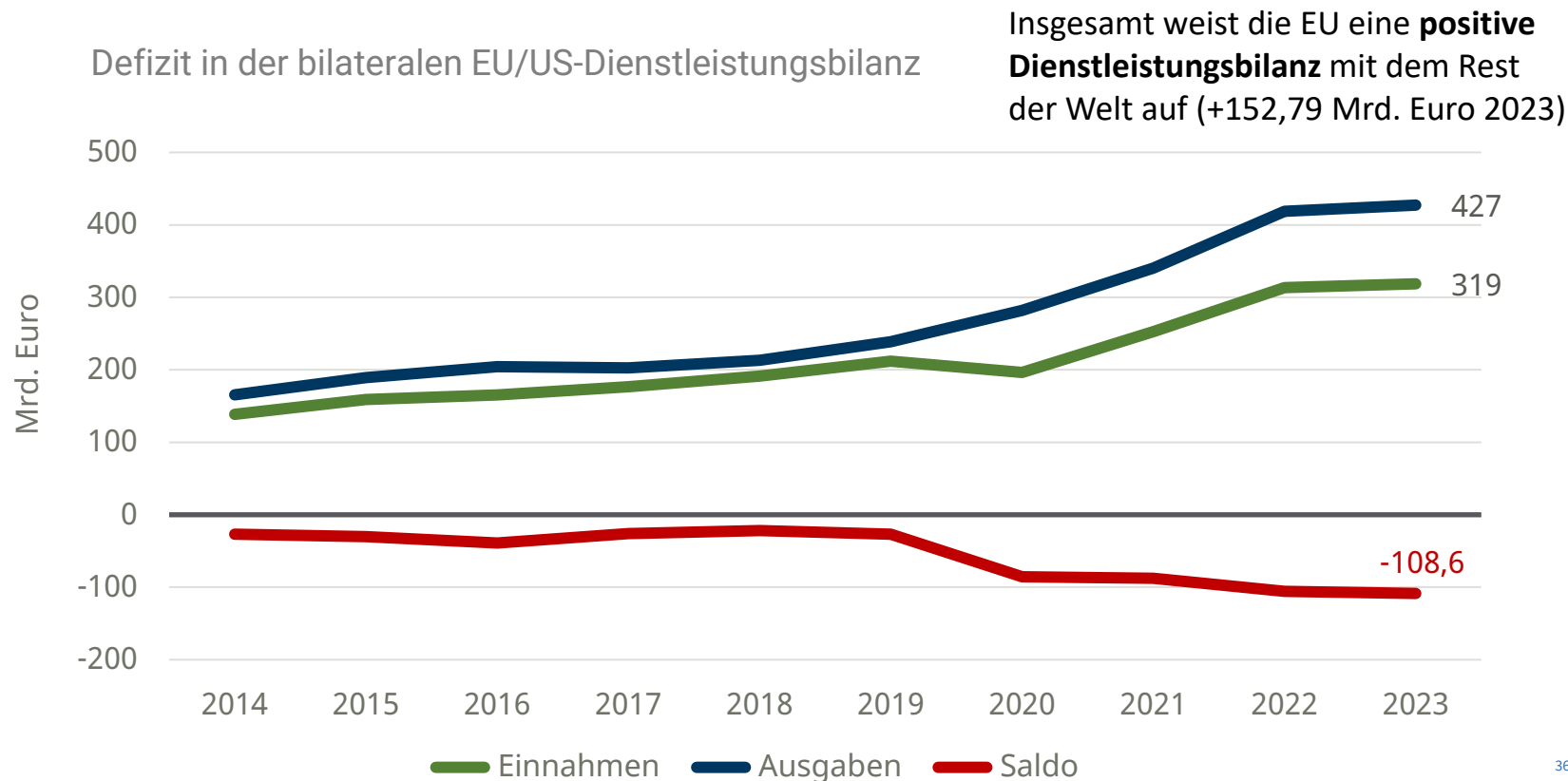
Anteil der Exportdestinationen in %

USA als wichtigster Extra-EU-Absatzmarkt



EU-DIENSTLEISTUNGSHANDEL MIT DEN USA

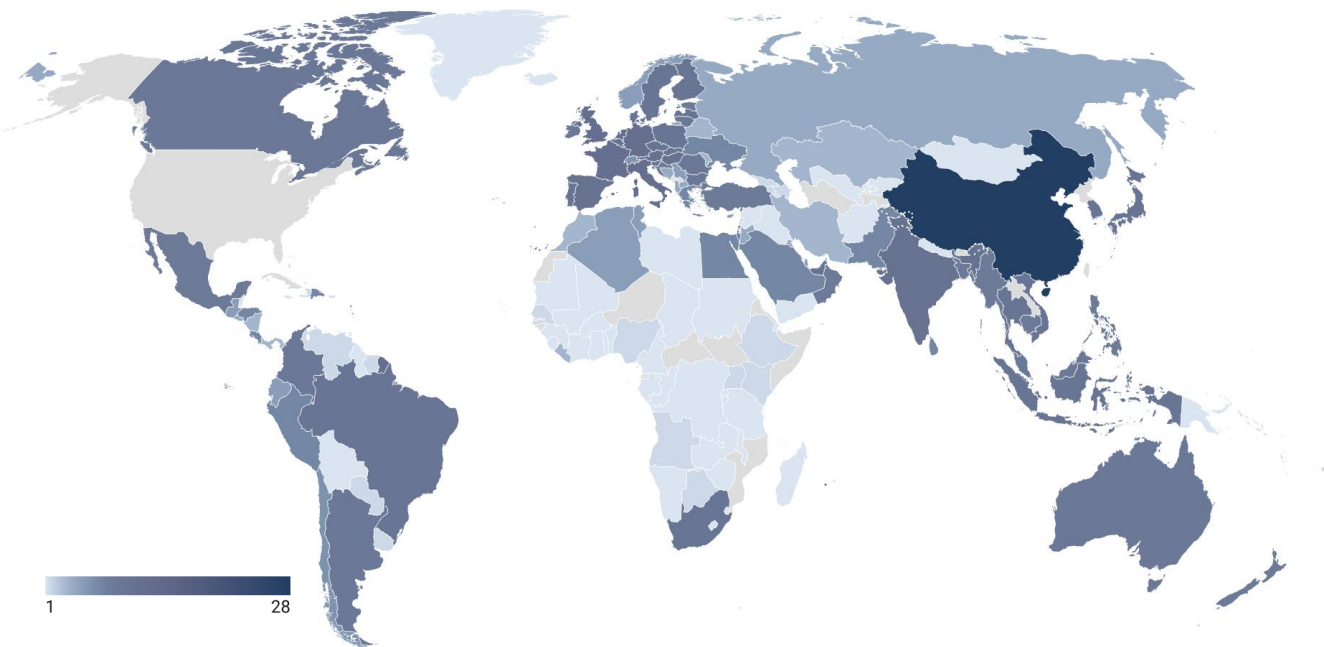
In Mrd. Euro



US-HANDELSPROTEKTIONISMUS

Interventionsziele

Weder Friendshoring noch Nearshoring



**Binnen 72 Tagen
Amtszeit benennt
Trump 116
Interventionsziele.**

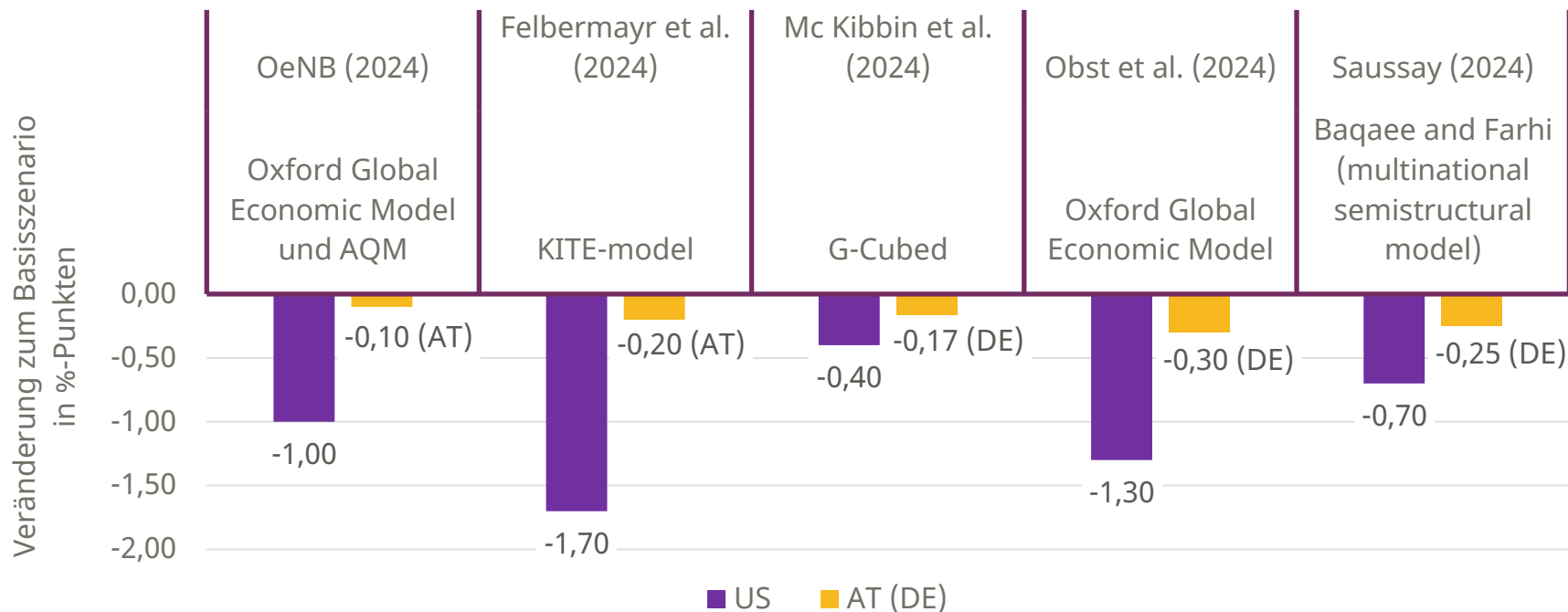
**Elf Interventionen
gegen Österreich:**
Aufhebung von
Zollkontingenten sowie
Zollanhebungen für
Aluminium-, Stahl- und
Automobilimporte.
Darüber hinaus Zölle
für fast alle
Warengruppen.

Quelle: Global Trade Alert, eigene Berechnungen
Datenstand: Ankündigungen bis 07. April 2025.

BIP-VERÄNDERUNG IN ÖSTERREICH/DEUTSCHLAND

Prognosespektrum

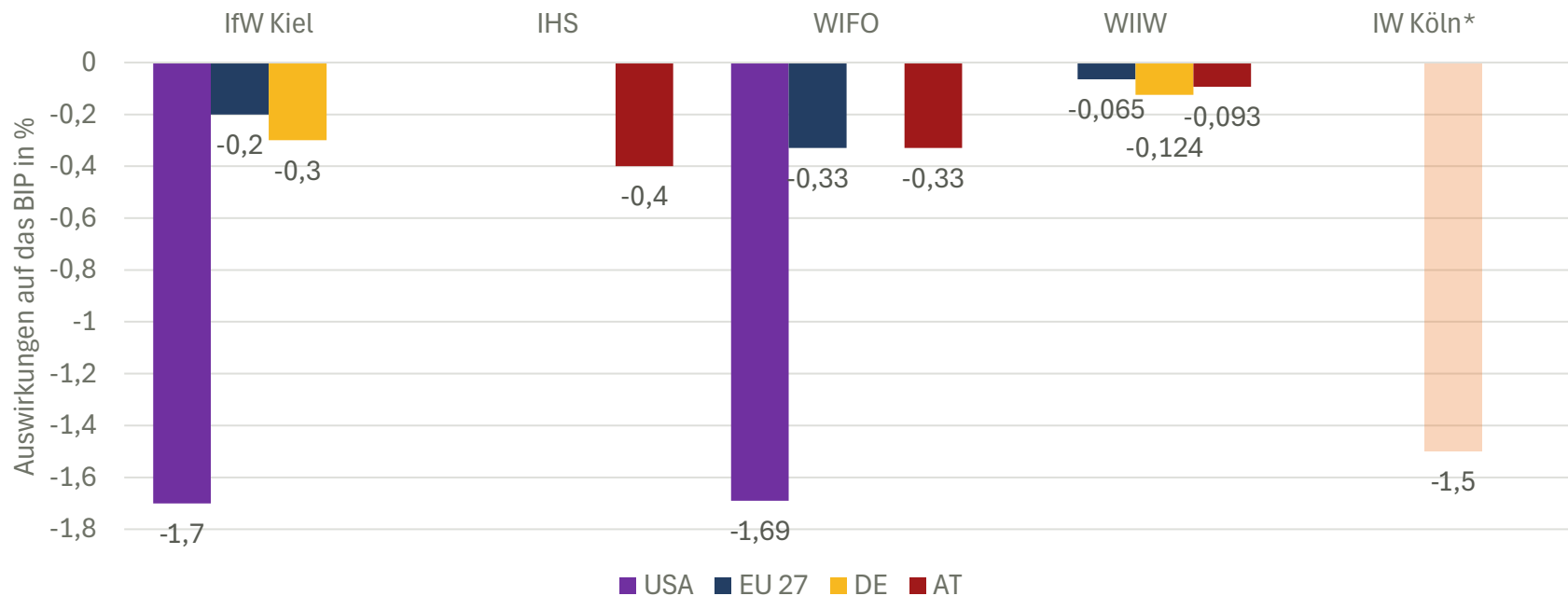
Negativer Konjunkturimpact zwischen -0,1 und 0,3 Prozentpunkten



AUSWIRKUNGEN DER US-ZÖLLE VOM 2. APRIL 2025

Belastung der Wirtschaftsleistung

USA am stärksten betroffen



Quelle: IfW Kiel, IHS, IW Köln, WIFO, WIIW. *Abschätzung für 2028.

Künstliche Intelligenz als wirtschaftliches Allheilmittel?

Univ.-Prof. Dr. **Christian Helmenstein**

christian.helmenstein@iv.at

christian.helmenstein@economica.eu

christian.helmenstein@uni-seeburg.at

Professur für Volkswirtschaftslehre an
der Privatuniversität Schloss Seeburg

35. Konjunkturgespräch 2025

**Raiffeisen-Landesbank Steiermark
Industriellenvereinigung Steiermark**

Raaba-Grambach, 23. April 2025

Die hier zur Verfügung gestellten Informationen wurden
sorgfältig generiert. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit
wird keine Gewähr übernommen.

